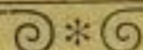




Fischer & Franke, Düsseldorf.

Buch- und Kunstverlag.



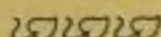
In wenigen Tagen erscheinen in unserem Verlage:

Lieder und Sprüche von * * *

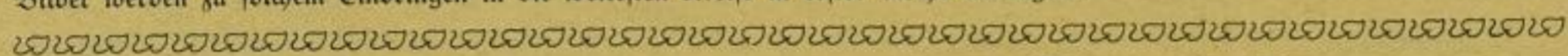
Walther von der Vogelweide

in den besten Übersetzungen ins Neuhochdeutsche, herausgegeben von Johannes Nickol, mit sechzig Vollbildern und zahlreichen Bignetten und Randleisten von Franz Staffen.

Ein stattlicher künstlerisch gebundener Kleinfolioband. Preis Mk. 15.—



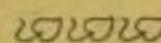
Es ist dies die erste Gesamtausgabe des „Walther“ in künstlerischer Form. Der größte deutsche Dichter vor Goethe fehlte bisher überhaupt meistens in der Bibliothek auch solcher, die sich eines größeren Bücherchases erfreuten. Die Schuld daran trug wohl hauptsächlich der Umstand, daß die Werke dieses Großen nur in unscheinbaren wissenschaftlichen und Schulausgaben existierten und daran mag es auch liegen, daß so mancher der Meinung war, die Lektüre des „Walther“ sei eine Sache nur für germanistisch Gebildete. Diese Ausgabe, die neben anderen Werken unseres Verlages das vollendetste darstellt, was die Buchkunst der Gegenwart hervorgebracht hat, wird in der Schätzung des Dichters in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes Wandlung schaffen, indem man inne wird, daß „Walther von der Vogelweide“, trotzdem er nun 700 Jahre alt, auch heute noch durchaus modern ist und von jedem noch mit demselben Genuß gelesen werden kann, wie etwa Goethe und die anderen großen Lyriker der neueren Zeit, und besonders die künstlerische Form und die Genuß und Verständnis vermittelnden Bilder werden zu solchem Eindringen in die weitesten Kreise in erster Reihe beitragen.



Till Eulenspiegels Streiche

aus dem alten Volksbuche ausgewählt und zur Ergözung von Jung und Alt aufs neue herausgegeben von Johannes Nickol dazu mit gar lustigen Bildern geziert durch Georg Barlösius.

Ein künstlerisch gebundener Kleinquartband. Preis Mk. 5.—



Diese Ausgabe des „Eulenspiegel“ unterscheidet sich von allen anderen in Beziehung auf den Text dadurch, daß es keine verwässerte Überarbeitung für die Kinderstube ist, sondern eine Neuherausgabe des alten Volksbuches, die nur sprachlich erneuert wurde und in welcher diejenigen Schwänke weggelassen sind, die in ihrer Verbtheit über das Maß desjenigen hinausgehen, was wir heute vertragen können, es entstand somit ein Buch, das man zwar auch der Jugend ohne Bedenken in die Hand geben kann, an welchem aber auch der Erwachsene seine Freude haben wird. Der alte echte „Eulenspiegel“ wird dem deutschen Hause damit neu geschenkt. Hat somit das Werk textlich seine großen Vorzüge, so liegt der Schwerpunkt dieser Ausgabe doch in der künstlerischen Ausstattung, denn von demselben Künstler, der in kongenialer Weise die 70 humorvollen Bilder dazu geschaffen hat, von Meister Georg Barlösius wurde auch eine besondere Drucktype dafür entworfen, welche in diesem Werke zum allerersten Male zur Anwendung kommt. Außerdem wurde dafür ein besonderes Papier gefertigt, das den kräftigen Zeichnungen und der kräftigen Type entspricht und beides zur künstlerisch vollwertigen Geltung bringt, so daß ein Buch entsteht, von einer solchen künstlerischen Einheit, wie es ohne Ausnahme bisher nicht erschienen ist.

Wir bieten mit diesen prächtigen Büchern dem Sortiment eine hervorragende Gelegenheit zu einem glänzenden Weihnachtsgeschäft. Beide sind Geschenkwerke von unbegrenzter Absatzfähigkeit, die schon in ihrer äußeren Ausstattung das Entzücken jedes Bücherfreundes hervorrufen und deren Inhalt ihnen schon von vornherein einen Ehrenplatz im deutschen Hause anweist. Interessant ist jeder Gebildete. Sie werden diese Bücher besonders den zahlreichen Kunden vorlegen können, die ohne Absicht auf ein bestimmtes Buch den Laden betreten, dieselben werden sich für die Empfehlung eines dieser Werke stets dankbar erweisen.

Sodann kommen Pädagogen, sowie Schul- und Vereinsbibliotheken in Betracht, die auch außerhalb der Weihnachtszeit ein gutes Absatzfeld bilden.

Um eine tätige Verwendung äußerst lohnend zu machen, liefern wir Ihnen die beiden Bücher zu folgenden vorteilhaften Vorzugsbedingungen.

Till Eulenspiegels Streiche.

à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

== 15/12 Exemplare mit 40%. ==

Walther von der Vogelweide.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

== 7/6 Exemplare mit 40%. ==

Den „Walther“ bedauern wir à cond. nicht liefern zu können.

Wir bitten zu verlangen.

Düsseldorf, 23. Oktober 1903.

Fischer & Franke.